



## Der Nikolaus war da!

Auch in diesem Jahr hatte der Schulförderverein wieder einen guten Draht zum Nikolaus: Er schickte zwei ausgewählte Helfer an die Grundschule Glienicke! Diese bekamen Unterstützung von Schülerinnen der 6b an.

Überall wurden sie freudig empfangen.

Ein DANKESCHÖN dem Schulförderverein und den fleißigen Nikolaushelfern!



## Theatertage

Die traditionellen Theatertage unserer Grundschule zogen auch diesmal wieder zahlreiche Zuschauer in ihren Bann. Am 2. und 3.12. zeigte die Theatergruppe unter Leitung von Frau Schulz-Ammar und Frau Kopplin das Stück „König der Löwen“.

Unterstützt wurden sie von den zum Teil noch sehr kleinen Tanzkindern unter Leitung von Frau Labetsch.

Die Kulisse malte Herr Tabatt.

Die Technik bediente unser Kooperationspartner Herr Gaffling, bestens unterstützt von ErKay und Calvin aus der Technikcrew (Klasse 5b).

Allen Beteiligten ein großes Dankeschön!



### Termine

... finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.grundschule-glienicke.de](http://www.grundschule-glienicke.de)

Der Druck des Infoblattes wird vom Förderverein der Grundschule Glienicke/Ndb. finanziert.

### Impressum:

Infoblatt der Grundschule Glienicke/Nordbahn  
Hauptstraße 63/64; 16548 Glienicke/Ndb.  
Tel.: 033056/230890; Fax: 033056/230894

E-Mail: [grundschule@glienicke-nordbahn.de](mailto:grundschule@glienicke-nordbahn.de) [www.grundschule-glienicke.de](http://www.grundschule-glienicke.de)  
inhaltliche Verantwortung: Antje Burmeister (Rektorin); Auflage: 1000 Ex.



### Themen in dieser Ausgabe:

- 2010 - ein erfolgreiches Jahr
- Ergebnisse EMOTIKON
- Weihnachtsmarkt
- Transparenz der Lernleistungen
- Hofpause
- Nikolaus
- Theatertage

2010/2011  
3. Ausgabe

Dezember 2010

## Liebe Eltern, liebe Kooperationspartner und Paten unserer Schule, liebe Kolleginnen und Kollegen - liebe interessierte Leser,

man kann es wie immer kaum glauben, aber schon wieder nähert sich ein Jahr mit großen Schritten dem Ende. Zurückblickend können wir ohne Zögern sagen: 2010 war ein erfolgreiches Jahr!

In zahlreichen Wettbewerben platzierten sich unsere Schüler ganz weit vorn - Sie haben es auf unserer Homepage oder eben durch den Grundschulkurier sicher verfolgt.

Die Vergleichsarbeiten (Kl. 3 und 6) und der erstmalig durchgeführte Sportvergleich EMOTIKON (Kl. 3) bestätigten sehr gute Leistungen.

In unserer Schule fiel vergleichsmäßig wenig Unterricht aus - für die geleistete Mehrarbeit ein Dankeschön allen einsatzbereiten Kolleginnen und Kollegen!

Seit Schuljahresbeginn stehen 2 moderne PC-Räume zur Verfügung.

Wir haben Dank der Elterninitiative „Mensa“ einen neuen Essenanbieter und eine schöner gestaltete Mensa.

In der Schule wurde in Auswertung der 1. SEIS - Ergebnisse viel inhaltliche Arbeit geleistet - wesentliche Konzepte wurden erarbeitet und sind nun in der Umsetzung - viele haben sich diese Arbeit zum Beispiel am Tag der offenen Tür erklären lassen oder informieren sich aktiv in den schulischen Gremien.

Nachdem im letzten Jahr die Klassen 1 und 2 7000,- € extra für die Anschaffung von Arbeitsmitteln für die selbständige Schülertätigkeit erhielten, bekamen in diesem Jahr die Klassenstufen 3 und 4 diesen Betrag - ein Dankeschön dafür an dieser Stelle an unseren Schulträger, die Gemeinde Glienicke - also an alle Glienicker!

Im Bereich der VHG (Verlässliche Halbtagsgrundschule) konnten wir Dank der tatkräftigen Unterstützung all unserer Kooperationspartner, insbesondere des Hortes, auch in diesem Schuljahr wieder eine breite Kursauswahl anbieten - zur Zeit sind es über 60!

... ein erfolgreiches Jahr geht zur Neige - der Platz für alle Beispiele endet hier ...

Ich danke allen am Erfolg unserer Schule Beteiligten aufs Herzlichste

und wünsche Ihnen ruhige und friedliche Weihnachtsfeiertage im Kreise Ihrer Lieben!

Herzlichst

## Besondere Erfolge

### Mathematik

An der 50. Matholympiade des Landkreises OHV haben fast 400 Schüler teilgenommen. **Torben Voß (Kl. 4e)** zeigte in diesem Wettstreit auch in diesem Jahr herausragende Leistungen! Er erhält in einer Auszeichnungsveranstaltung am 20. Dezember 2010 einen Ehrenpreis. Toll gemacht, Torben!!!

### EMOTIKON Klasse 3

Ende des letzten Schuljahres wurden erstmalig die sportlichen Leistungen der Drittklässler in sechs ausgewählten Disziplinen erfasst und zentral verglichen. Unsere Schülerinnen und Schüler zeigten in allen Bereichen leicht überdurchschnittliche Ergebnisse! Unsere Drittklässler sind also nicht nur klug (siehe VERA 3) sondern auch noch sportlich - was will man mehr!

Die genauen Ergebnisse finden Sie auf unserer Homepage.

## Weihnachtsmarkt - gelungener gemeinsamer Jahresausklang

Kinder, Eltern, Lehrer, Erzieher - alle gemeinsam organisierten und gestalteten einen stimmungsvollen Jahresausklang.

Der Weihnachtsbaum wurde von der Gärtnerei Loechel und dem Gewerbeverein Glienicke e.V. gesponsert. Der Seniorenclub Glienicke bastelten mit viel Liebe den Weihnachtsbaumschmuck.

Ein wirklich schöner gemeinsamer Nachmittag - herzlichen Dank allen Beteiligten



## Transparenz der Lernleistungen - Einführung der Zensurenzettel

Fragen wie: „Wie stehe ich eigentlich in Englisch?“ „Muss ich mich in Geschichte noch mehr anstrengen um meine gute Note zu halten?“ oder „Steht mein Kind in Mathe wirklich glatt 3?“ kennen Sie vielleicht auch.

Die Auswertung der 1. SEIS - Ergebnisse zeigte, dass mehr Transparenz der Lernleistungen gewünscht wird.

Halbjährlich ( je ca. 20 Wochen) gibt es Zeugnisse, jeweils dazwischen (also im November und April/Mai) bieten wir zentrale Lehrersprechstunden an.

Davor gab es diesmal erstmalig für jedes Kind eine Zensurenübersicht mit den jeweiligen Tendenzen nach oben oder unten und oftmals individuellen Hinweisen. Den Kindern wurden die Listen genau erklärt. Von allen Seiten (Lehrer - Kinder -Eltern) gab es zur Einführung der Zensurenzettel ein durchweg positives Feedback. Es ist so nun auch zwischen den Zeugnissen (nach ca. 10 Wochen) noch besser möglich, die Lernleistung des eigenen Kindes genau einzuschätzen - und: bis zu den Zeugnissen bleibt stets noch etwas Zeit (ca. 10 Wochen), um die Leistungen zu verbessern.

## Hofpause - Unsere Großen übernehmen zusätzliche Verantwortung

Von so manchem Schulkind bekommt man auf die Frage, was denn in der Schule am schönsten sei, eine klare Antwort: „Die Pause!“ (dicht gefolgt von den Ferien ... ☺)

Viele Erwachsene schmunzeln dann, halten sie doch Bereiche wie zum Beispiel Mathematik oder Deutsch für weit wichtiger. Unbestritten - die herkömmlichen Lernbereiche sind natürlich wichtig und die Pausen sind zum Erholen da. Daran gibt es nichts zu rütteln. Bewegung an frischer Luft verhilft zu neuer Kraft.

Doch auch die Pause ist keine lernfreie Zeit. Vielmehr ist sie ein wichtiger informeller Lernort: Es geht um soziale Kompetenzen und um körperliche Geschicklichkeit. Der Pausenhof ist so wichtiges Lernfeld.

Die unstrukturierte und von Lehrern peripher überwachte Situation bringt aber auch eine Vielzahl von Konflikthanlässen mit sich - und dann ist die Pause manchmal nicht so schön. Jedoch auch der Umgang mit Konflikten muss gelernt sein. Viele Situationen werden im wöchentlichen Gesprächskreis der Klassen aufgegriffen und besprochen. Es geht darum, die Konfliktfähigkeit der Kinder Schritt für Schritt zu entwickeln, ihnen zu vermitteln, wie man in unterschiedlichen Situationen handelt, wie man selbst tätig wird.

Bei größeren Problemen oder dem ein oder anderen Wehwehchen ist aber auch die direkte und schnelle Hilfe auf dem Hof gefragt. In der Aufregung - und gerade wenn man noch klein ist - sieht man unter den gut 700 Kindern dann die Aufsichtslernern manchmal nicht sofort.

Um Abhilfe zu schaffen, übernehmen seit Dezember gut 40 Kinder der 5. Klassen zusätzliche Verantwortung: Als Ordnungsschüler stehen nun jeweils 2 Kinder am Haupttor und unter dem Verbinderr. Sie tragen Warnwesten und Namensschilder und sind durch ihre festen Standorte schneller Anlaufpunkt bei auftretenden Problemen. Sie halten Blickkontakt zu den aufsichtsführenden Lehrern und können - wenn nötig - schnell persönlichen Kontakt herstellen.

Angeleitet werden unsere Ordnungsschüler (insgesamt sind es nun über 100) von Frau Brinck und Frau Roßkopf.

